Mit zunehmendem Alter werden die Jahre immer kürzer. Dieses interessante „Wahrnehmungsphänomen" scheint auch für den ESV Halle zu gelten.

Das Jahr 2011 verging auch für den nun bald achtjährigen ESV Halle wie im Fluge. Rückblickend können wir festhalten, dass es aus mehreren Gründen das erfolgreichste Jahr seiner Vereinsgeschichte war. Sicherlich ist Erfolg auch immer eine Frage subjektiver Wahrnehmung und persönlicher Ansprüche, aber dieses Jahr war schon ein ganz besonderes für unseren Verein.

Der ESV Halle wurde als Vereinsmitglied im Eissporthalle Halle (Saale) e. V. in diversen Bereichen (personell, finanziell und organisatorisch) in die Pflicht genommen. Für einen Verein, welcher einen ehrenamtlichen Vorstand, nur einen „Halbtags-Geschäftsführer" und ausschließlich ehrenamtliche Abteilungsleitungen hat, keine leichte Aufgabe. „Man wächst mit seinen Herausforderungen.", auch das gilt für den ESV Halle. Der ESV Halle hat sich im Konstrukt um den Erhalt der einzigen Eissporthalle in Sachsen-Anhalt (kein anderes Bundesland hat nur eine Eishalle) etabliert und im Interesse des halleschen bzw. sachsen-anhaltischen Eissport gekämpft und gearbeitet. Als positiver Nebeneffekt haben wir so auch noch mehr auf uns aufmerksam machen können.

Die Folge war eine noch nie dagewesen mediale, politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Aufmerksamkeit für unseren Verein. Der ESV Halle hat im Jahre 2011 im besonderen Maße Zuspruch und Unterstützung aus Politik und Verwaltung erhalten. Neben finanziellen Zuwendungen für das Objekt der Volksbank Arena, wurden auch zahlreiche Arbeitsstunden in Politik und Verwaltung dem Thema Objekterhalt (und Sanierung) gewidmet. Dafür Vielen Dank!

Auf Grund der vielen sportlichen Erfolge - hier "nur" ein paar Auszüge:

• Dritter Platz beim „1. Internationalen Ramada-Cup U-14 Eishockey" (immerhin Ostdeutschlands größtem Nachwuchsturnier),

• Qualifikation für eine Sportlerin bei den Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlauf (historisches Ereigniss, da Vivien Reichel die erste Starterin für Sachsen-Anhalt seit der Wiedervereinigung ist) ,

• Berufung einer zweiten Nationalspielerin in die U-15 DEB-Auswahl (Herzlichen Glückwunsch an Irene Heise für erstmalige Berufung, herzlichen Glückwunsch an Lara Fischer für die nunmehr konstanten Nominierungen!),

• Aufbau einer Synchroneislaufgruppe in Zusammenarbeit mit Grimma und Qualifikation dieser zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften

• Berufung von vier Nachwuchsspielern in die Landesauswahl Sachsen,

• Wir haben nunmehr 14 Sportler und Sportlerinnen unseres Vereins auf den halleschen Sportschulen. (Die überdurchschnittlich positive sportliche Entwicklung dieser Kinder bestrebt uns sehr die Zusammenerbeit mit den Sportschulen auszubauen). ,

• Der ESV Halle wurde auf Grund seiner Strukturen und Erfolge zum „Verbandsstützpunkt Eiskunstlauf (LEV)" erklärt. ,

• Der ESV Halle wurde auf Grund seiner sportlichen Erfolge, guten Platzierungen und der Anzahl qualifizierter Trainer zum „Landessleistungszentrum Eishockey (LEV)" ernannt. ,

• Sieg beim Turnier in Zell am See!,

• Meldung von gleich zwei weiteren Männermannschaften des ESV Halle unter „Flagge" des MEC Halle in der Thüringen- und Regionalliga, der hallesche Eissport hat nun gleich vier Männermannschaften und drei davon im Ligabetrieb (3. Liga, 4. Liga und 5. Liga) -

hatten wir eine noch nie dagewesen mediale Präsenz (Internet, Radio, Zeitung, TV). Besonders sind hier die Zusammenarbeiten mit dem MDR Fernsehen, dem Wochenspiegel, Radio Brocken und derMZ, sowie der M Solutionis Agentur hervorzuheben. Das MDR berichtete gleich zwei Mal über das Eismärchen und zudem über den „Ramada-Cup", die MZ begleitete viele Ereignisse durch Berichte und Redakteure vor Ort, der Wochenspiegel war zusammen mit Globus Partner bei der Aktion „Halle sucht den Eisstar 2011" und die Firma M Solutionis ist ein wichtiger Begleiter des ESV Halle auf dem Weg in den Bereich der „Social Media" geworden. An alle besonders erwähnten und auch die übrigen Partner und Begleiter in diesem Bereich vielen Dank!

Auch und/oder weil die Unterstützung aus Politik und Berichterstattung so umfangreich geworden ist, haben wir im ESV so viele Partner wie noch nie gewonnen. Der ESV Halle hat im Jahre 2011 Spenden im Wert von über 20.000 € erhalten und Sponsorenverträge (erstmalig) im fünfstelligen Bereich abgeschlossen. Zu den Hauptpartnern 2011 gehörten (und auch hier können leider nicht alle genannt werden, hier aber schon der Hinweis für den Ausblick):

Die Volksbank Halle (Saale) e. G., welche sich im Objekt (Namensrechte und Umbenennung der Eissporthalle in Volksbank Arena), im MEC (Hauptsponsor) und im ESV Halle, 2500 € aus den Sparlos Reinerträgen engagierte. Zudem hat die Volksbank eine Kampagne zur Mitgliedergewinnung unterstützt und sich finanziell am „Ramada-Cup" beteiligt. Wir freuen uns mit der Volksbank Halle (Saale) e. G. einen solch großen, sozial und sportlich

engagierten, verlässlichen Partner gewonnen zu haben. Vielen Dank und auf weiterhin gute Zusammenarbeit für die und in der Volksbank Arena!

Vielen Dank an die Firmen Hoffman Glas, Baubetrieb Wede, Elektriker Axel Gerber, Fliesen Trommer, das Ramada Hotel, Druckerei Schäfer in Langebogen, Kathi, Novatic, Firma Maigrün, M Solutionis, Stadtwerke Halle GmbH, Stadtmarketing, Havag, Somtec, Küche 2004, Transphon, Metallbau Eric Schulze und vielen Dank auch an alle anderen! Und hier zurück zum Hinweis von vorhin. In diversen Treffen mit den Abteilungsleitungen, der Firma Maigrün, M Solutionis und einem zukünftigen Partner sind wir dabei den Umbau unserer Internetpräsenz voran zu treiben. Neben verbesserter Benutzer- und Informationsfindungsfreundlichkeit stehen Interaktivität, sowie die Präsentation und Danksagung an unsere Partner im Vordergrund. Wir hoffen Euch schon Ende Januar 2012 einen ersten Vorgeschmack auf die neue Website geben zu können und versprechen hiermit die Partnerbindung und das wichtige „Danke" Sagen noch höher anzubinden. Der ESV Halle hat 2011 die Marke von 50 Partner überschritten und jeder einzelne, ob spendende Privatperson, Partner in einem Kompensationsgeschäft oder Klein- bis Großsponsor sind wichtig. Wir sind stolz darauf eine wachsende und etablierte Partnergemeinschaft aufgebaut zu haben und freuen uns auch, dass Dank der Mithilfe des MEC- Präsidiums immer mehr Partner der „Saale Bulls" ein Engagement im ESV aufbauen. Vielen Dank dafür!

Was hat sich noch getan?:

• Der ESV Halle hat nunmehr sieben lizenzierte Trainer und Übungsleiter (Herzlichen Glückwunsch an Tatjana Rusch und Susann Sauer zum erfolgreichen erlangen der C-Lizenz Leistungssport Eiskunstlauf!).

• Der ESV Halle hat eine sich entwickelnde Facebook Seite (Vielen Dank an Manuel Hiemer und alle die die Seite mit Leben füllen!).

• Wir haben den ESV Halle durch eine neue Kontenstruktur noch transparenter gemacht und erleichtern den Abteilungen somit Ihre Arbeit und Planung.

• Wir haben die Volksbank Arena mit umgebaut bzw. saniert.

1.Dank eines Zuschusses der Saalesparkasse (15.000 €) und vielen Partner und Sponsoren bzw. Helfern wie dem Fanclub Dölbau, engagierten Eltern („leider" oft auch immer wieder die gleichen Gesichter) haben wir mit dem MEC Halle zusammen den Kabinentrakt, den Parkplatz und das ehemalige Foyer umgebaut und saniert. Die Umbaumaßnahmen hatten einen Gesamtwert von 70.000 € wobei alle freiwilligen und gespendeten Arbeitsleistungen nicht mit erfasst sind. Der Umbau war ein finanzieller und organisatorischer Kraftakt für unseren Verein. Das Ergebnis ist toll und auch 2012 werden wir versuchen unsere Volksbank Arena im Sinne aller zu hegen und zu pflegen.
2.Durch den Umbau haben wir als ESV insgesamt sieben neue Räumlichkeiten zur permanenten Nutzung bekommen.

• Wir haben eine zweite hauptamtliche Eiskunstlauftrainerin eingestellt.

• Wir haben nunmehr vier Bürgerarbeiter welche uns bei unserem Engagement für das Objekt unter die Arme greifen.

• Die Zusammenarbeit mit dem MEC wurde verstärkt und ausgebaut.

• Die Zusammenarbeit mit dem SSB Halle (Stadtsportbund) wurde ausgebaut, intensiviert und gefestigt.

• Die Aktion „Halle sucht den Eisstar 2011" war ein voller Erfolg! Der Wochenspiegel und Globus haben die Aktion mit geplant, begleitet und finanziert. Christine Meng ist eine würde Siegerin und der ESV Halle hat sich über tolles Feedback und zahlreiche Anmeldungen zum Probetraining gefreut.

Ein Verein, zwei besondere Großereignisse, Eismärchen und „Ramada-Cup“:

Schon zum fünften Mal hat der ESV Halle das nun schon als traditionell zu bezeichnende Eismärchenaufs hallesche Eis gezaubert. Über 10.000 Zuschauer sahen auch diese Jahr wieder ein farbenfrohes, aufwendiges und gelungenes Märchen von der „Frau Holle“. Ein so aufwendiges Ereignis bringt die Abteilung Eiskunstlauf jedes Jahr an die Grenzen ehrenamtlicher Leistungsfähigkeit. Das zum wiederholten Male tolle Ergebnis gibt jedoch wieder Kraft für neue Aufgaben. Der Vorstand und die Partner des ESV Halle haben größten Respekt und höchste Wertschätzung für die aufopferungsvolle und leidenschaftliche Arbeit der Organisatoren und Umsetzer des Eismärchen. Vielen Dank an Euch alle, vielen Dank, dass Ihr das Jahr 2011 zum erfolgreichsten Jahr unserer Vereinsgeschichte gemacht habt!

Der „Ramada-Cup“ ist schon nach seiner Prämiere in diesem Jahr kaum noch aus der deutschen und europäischen Turnierlandschaft wegzudenken. So hat das Ramada Hotel Leipzig/ Halle noch gleich zum Turnierabschluss die Verlängerung des Engagements bekannt gegeben und bis heute sindweit mehr als 100 Anmeldungen aus ganz Europa eingegangen. Der „Ramada-Cup“ zeichnete sich durch seine gute Organisation und professionellen Konzeption und Umsetzung aus. Die Abteilungsleitung Eishockey Nachwuchs, welche federführend die Organisation und Umsetzung betreibt hat sich zwar mit der Realisierung eines solchen Turniers auch eine Mamutaufgabe geschaffen, aber auch hier geben Rückmeldung und der sportliche und organisatorische Erfolg den Initiatoren Recht. Vielen Dank an Euch alle, vielen Dank, dass Ihr das Jahr 2011 zum erfolgreichsten Jahr unserer Vereinsgeschichte gemacht habt!

Was ist 2012 vom und im ESV Halle zu erwarten?:

Natürlich möchte der ESV Halle an das erfolgreiche Jahr 2011 anknüpfen und die schon abgesprochenen

Partnerschaften in Politik und Verwaltung, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft ausbauen und deren Pflege vertiefen. Ziel wird es auch sein die sportliche Entwicklung bspw. im Eiskunstlauf zu fördern, so sind für 2012 diverse Wettkämpfe, Erlangung von Urkunden bzw. Kürklassen und der Aufbau einer vereinseigenen Synchroneislaufgruppe geplant. Der ESV Halle ist bestrebt das Engagement für die Volksbank Arena auszubauen. Sei es bei der Objektinstandhaltung oder bei der Arbeit für den Erhalt und beim Plandie einzige Eissporthalle in Sachsen-Anhalt energetisch zu sanieren. Wir denken, dass die mediale Präsenz und das aktive Arbeiten in sozialen Netzwerken wichtig ist und uns bei der Mitglieder- und Partnergewinnung/ -bindung helfen kann. Wir werden versuchen die Kooperationen mit anderen auch „eisfremden“ Vereinen auszubauen bzw.

aufzubauen und wir möchten uns bei der Planung- und Umsetzung eines Sommernutzungskonzeptes aktiv einbringen. Konkrete Projekte, welche schon anlaufen uns gleich zu Beginn des neuen Jahres umgesetzt werden sollen, sind die Anschaffung von Spieltrikots für die 2. und 3. Mannschaft, die Anschaffung von Vereinsjacken und der Umbau unser Website.

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2011 liegt hinter uns und vor uns das Jahr 2012. Wir, der Vorstand des ESV Halle, können nicht ohne Stolz Danke sagen.

Vielen Dank an über 50 Partner, 300 Mitglieder und zahlreiche Unterstützer! Vielen Dank an unsere Trainer und Übungsleiter und besonderer Dank an die Abteilungsleitungen! Wir haben großen Respekt vor Eurer Arbeit. Bleibt uns alle erhalten, bleibt gesund und habt weiterhin die Kraft im schwierigen Terrain des Vereinsengagement zu bestehen!